

## VAAM-/DGHM-Fachgruppe Mikrobielle Pathogenität Symposium in Bad Urach

■ Die VAAM- und DGHM-Fachgruppe Mikrobielle Pathogenität veranstaltete zusammen mit der Fachgruppe Gastrointestinale Infektionen ein Fachgruppensymposium. Dieses traditionelle Symposium, das alle zwei Jahre stattfindet, fand im Juni zum zehnten Mal im schwäbischen Bad Urach statt. Organisiert hatten es Holger Rohde, Samuel Wagner und Anja Lührmann (Fachgruppe Mikrobielle Pathogenität – MP) sowie Steffen Backert, Franziska Faber und Sina Bartfeld (Fachgruppe Gastrointestinale Infektionen – GI).

Ziel dieses Symposiums war und ist es, vor allem Doktorand:innen und Nachwuchsforscher:innen die Möglichkeit zu bieten, ihre Forschung in einem ungezwungenen Rahmen als Vortrag oder als Poster zu präsentieren. Wie in den vorangegangenen Fachgruppensymposien rahmten mehrere Übersichtsvorträge etablierter Forscher:innen die Präsentationen ein. Dieses Jahr hielt Ulrike Endesfelder (Universität Bonn) einen Vortrag zu *Visualizing cellular life: From single cell imaging to in vivo single-molecule biochemistry and (micro-)biology*, und Ilan Rosenshine

Pascal Teichmann und Samuel Wagner (links) bei der Preisübergabe. (Foto: Steffen Backert).



(Universität Jerusalem) sprach über *Virulence regulation in AE (attaching and effacing) pathogens*.

Beide Fachgruppen vergaben im Rahmen dieses Symposiums die mit 500 Euro dotierten Doktorandenpreise; die Preisträger stellten anschließend ihre Promotionen in einem kurzen Vortrag vor: Pascal Teichmann aus Aachen (MP) (*The Staphylococcus epidermidis*

*transcriptional profile during carriage*) und Mindaugas Pauzuolis aus Aachen (GI) (*Human gastric organoids reveal Helicobacter pylori tropism to highly differentiated pit cells*). Für die beste Posterpräsentation wurden Marie Munkel (MP) und Fabien Renschler (GI) (beide Tübingen) mit jeweils 100 Euro ausgezeichnet.

Das nächste Fachgruppensymposium ist 2024 vorgesehen. Ein weiterer wichtiger wissenschaftlicher Höhepunkt wird die im Herbst in Berlin stattfindende DGHM-Jahrestagung sein. Die Fachgruppe bringt sich hier durch Organisation von drei Sessions zum Thema mikrobielle Pathogenität ein. Zusätzlich wird es eine gemeinsame Session mit der Fachgruppe Eukaryotische Krankheitserreger zum Thema Exit-Strategien intrazellulärer Erreger geben. ■

Anja Lührmann, Erlangen  
Anja.Luehrmann@uk-erlangen.de



Gruppenbild des gemeinsamen Fachgruppensymposiums (Foto: Samuel Wagner).



**Anja Lührmann** ist Schriftführerin der gemeinsamen DGHM/VAAM-Fachgruppe Mikrobielle Pathogenität. Sie leitet die Forschungsgruppe Molekulare Pathogenese der *Coxiella burnetii*-Infektion am Mikrobiologischen Institut der Universität Erlangen-Nürnberg.

Lührmann charakterisiert die molekularen Mechanismen von *C. burnetii*-Virulenzfaktoren und analysiert Wirtszellfaktoren sowie bakterielle Faktoren, die für die Wirt-Pathogen-Interaktion essentiell sind.